

## Anmeldung und Auskünfte

Frau Astrid Haas

Medizinische Hochschule Hannover

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Carl-Neuberg Straße 1 · 30625 Hannover

Telefon: 0511 532-6347

E-Mail: [haas.astrid@mh-hannover.de](mailto:haas.astrid@mh-hannover.de)

[www.mh-hannover.de/psychosomatik.html](http://www.mh-hannover.de/psychosomatik.html)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 15.09.2017**.

Die Akkreditierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer Niedersachsen ist beantragt.



Unterstützt durch die Claudia von Schilling Stiftung.

## Anfahrtswege zur MHH

Mit der Deutschen Bahn (DB)

- Linie S6/S7 von Hannover Hbf Richtung Celle, an Haltestelle Karl-Wiechert-Allee umsteigen nach oben in U 4 => Roderbruch
- Linie S3 von Hannover Hbf Richtung Hildesheim, an Haltestelle Karl-Wiechert-Allee umsteigen nach oben in U 4 => Roderbruch

Mit der Stadtbahn oder Bus (üstra)

- Linie U 4 Von Garbsen über Kröpcke Richtung Roderbruch; Haltestelle Medizinische Hochschule (nicht direkt vom Hauptbahnhof: entweder vom Hbf 400m zu Fuß zur Station Kröpcke oder mit den Linien U 1 / 2 / 8 (Messe) vom Hbf Tiefgeschoss zwei Stationen bis zum Aegidientorplatz, dort auf gleicher Bahnsteigebene gegenüber umsteigen in Linie U 4)
- Linie 123 von Peiner Str. (U 1 / 2 / 8) Richtung Buchholz (U 3 / 7) bzw. umgekehrt; Haltestelle Medizinische Hochschule
- Linie 127 vom Kantplatz (U 4 / 5) Richtung Lahe (U 3) bzw. umgekehrt; Haltestelle Medizinische Hochschule
- Linie 137 vom Kantplatz (U 4 / 5) Richtung Spannhagengarten (U 3 / 7) bzw. umgekehrt; Haltestelle Medizinische Hochschule



# MHH

Medizinische Hochschule  
Hannover

Klinik für Psychosomatik und  
Psychotherapie

## 3. Psychoonkologie Symposium Hannover

Samstag, 23.09.2017

9.00 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hörsaal A  
MHH, Gebäude J2  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die psychoonkologische Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Krebserkrankungen ist mittlerweile ein fester Bestandteil in onkologischen Behandlungseinrichtungen. Der Wunsch nach adäquater und gleichzeitig individueller psychoonkologischer Betreuung und Begleitung im Laufe der schwierigen medizinischen Behandlungen ist evident. Auch Familienangehörige, die spezifischen Belastungssituationen ausgesetzt sind, benötigen häufig psychoonkologische Unterstützung.

Das Claudia von Schilling-Zentrum für Universitäre Krebsmedizin an der MHH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Krebserkrankungen eine ganzheitliche Versorgung auf höchstem Qualitätsniveau nach dem neuesten Stand der Wissenschaft anzubieten.

Im Rahmen unseres 3. Psychoonkologie Symposiums möchten wir uns daher mit den vielfältigen Facetten einer Krebserkrankung befassen. Von verschiedenen Experten und Expertinnen sollen Erfahrungen, Konzepte und Entwicklungsmöglichkeiten zur Diskussion gestellt werden. Neben wichtigen aktuellen und historischen Behandlungssäulen in der Onkologie sowie der aktuellen medizinischen Behandlung von Darmkrebs wollen wir uns mit sinnorientierten und hypnotherapeutischen Interventionen in der Psychoonkologie beschäftigen sowie die Situation junger Menschen, die an Krebs erkranken sowie Eltern krebskranker Kinder beleuchten.

Wir hoffen auf Ihr Interesse, einen fruchtbaren Dialog und möchten Sie herzlich zu unserer Veranstaltung am 23.09.2017 in der MHH einladen.

Mit freundlichen Grüßen  
*Prof. Dr. Tanja Zimmermann*

## Programm (vorläufig)

- 9.00** Begrüßung  
Prof. Dr. Tanja Zimmermann
- 9.15** Behandlungssäulen in der Onkologie: Historie und aktuelle Entwicklungen  
Prof. Dr. Anke Franzke
- 9.45** Existenzielle Belastungen und sinnorientierte Interventionen  
Dr. Sigrun Vehling
- 10.30** Darmkrebs: Was gibt es Neues in der medizinischen Behandlung?  
Prof. Dr. Arndt Vogel
- 11.15** *Pause*
- 11.45** Hypnotherapeutische Interventionen in der Psychoonkologie  
Dr. rer. nat. Klaus Hönig
- 12.30** Zurück in die Zukunft: Psychoonkologische Spezifika Adoleszenter und junger Erwachsener mit Krebs  
Dr. Michael Köhler
- 13.15** „Seite an Seite für Eltern krebskranker Kinder“  
M.Sc. Jana Wittke
- 13.45** Ausblick und Abschluss  
Prof. Dr. Martina de Zwaan
- 14.00** Ende der Veranstaltung

## Referentinnen und Referenten

### **Prof. Dr. med. Martina de Zwaan**

Direktorin der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, MH Hannover

### **Dr. rer. nat. Klaus Hönig**

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm

### **Dr. Michael Köhler**

Universitätsklinikum Magdeburg

### **Prof. Dr. Anke Franzke**

Claudia von Schilling-Zentrum, MH Hannover

### **Dr. Sigrun Vehling**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie

### **Prof. Dr. Arndt Vogel**

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, MH Hannover

### **Jana Wittke**

M. Sc. Psychologin der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, MH Hannover

### **Prof. Dr. rer. nat. Tanja Zimmermann**

Professur für Psychosomatik und Psychotherapie mit Schwerpunkt Onkologie und Transplantationsmedizin, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, MH Hannover